

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, and various bank shares.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 108.

Samstag den 11. Mai 1889.

GUT HEIL! Heute Abend Beginn des Kegelschiebens im Gasthause „zur Krone“ (Burgstallgasse).

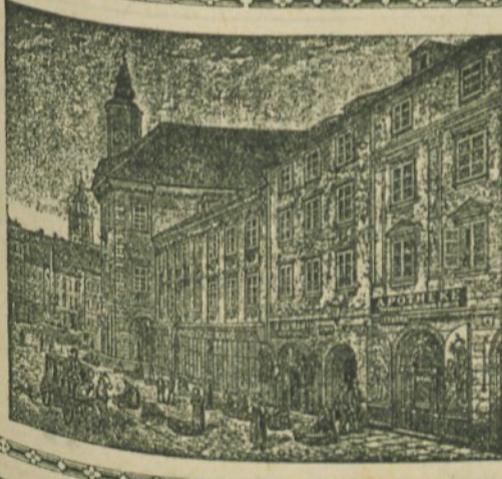
Sicherer Verdienst! Jeder fleissige Mann kann sich täglich ohne Capital 5 bis 10 fl. auf durchaus anständigem, redlichem Wege verdienen durch Uebernahme einer Inerativen Vertretung; auch als Nebenverdienst für jedermann geeignet.

Ludwig Cerne Goldarbeiter zeigt einem geehrten p. t. Publicum ergebenst an, dass er am hiesigen Platze Theatergasse Nr. 3 ein (2033) 3-1 Goldarbeiter - Geschäft eröffnet hat, und empfiehlt sich derselbe zur schnellen, eleganten und soliden Ausführung von Neuarbeiten sowie von Reparaturen bei billigsten Preisen.

Michael Kramarsic Floriansgasse Nr. 22 in Laibach empfiehlt sich zu Zimmer- und Schildermalerei und Farben-Anstreicherei-Arbeiten zu den billigsten Preisen. Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager; auch Arbeiten am Lande werden übernommen.

Hagelversicherung übernimmt die Hauptagentschaft für Krain in Laibach der Ungarisch-französischen Actien-Gesellschaft (Franco-Hongroise) unter günstigen Bedingungen und zu den billigsten Prämien. Josef Paulin Laibach, Marienplatz Nr. 1, gegenüber der Franciscaner-Kirche.

Carinthia-Quelle alkalischer Sauerling bei Schloss Hagenegg in Kärnten, vorzügliches Erfrischungs-Getränk; wegen des starken Lithiongehaltes besonders heilkräftig bei Nieren- und Blasenleiden und denselben vorbeugend. Hauptversendung durch die Inhabung; Post Eisenkappel. Depôt für Krain und Istrien bei Herrn Michael Kastner in Laibach.



Unübertrefflich für Zähne ist Salicyl-Mundwasser I. Salicyl-Zahnpulver II. Salicyl-Zahnpulver allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiss, à 30 kr. Obige angeführten Mittel, über die viele Dankfagungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet täglich per Post die Apotheke Trnkoczy neben dem Rathhause in Laibach.

KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co. k. k. Hoflieferanten in Wien. (587) 20-13. Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr. In Laibach bei den Apothekern Erasm. Birschitz, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkoczy, ferner bei C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan.

Wiener Volkslieder Heurigenlieder mit Noten u. komische Vorträge à 5 kr. in grösster Auswahl versendet L. HOFBAUER, Wien, VII., Burggasse Nr. 5. Verzeichnisse gratis. Zahnarzt Schweiger wohnt Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr.

In den beiden, wegen ihrer prächtigen Lage von Einheimischen und Fremden gerne besuchten Restaurationen werden von morgen Sonntag, den 12. Mai, ab zu jeder Tageszeit auch warme Speisen in bester, schmackhafter Zubereitung verabfolgt. Diners und Gesellschaftstafeln werden bereitwilligst besorgt. Kaffee, Chocolate, Milch etc. wie bisher in bester Güte, ebenso Bier und Wein von vorzüglicher Beschaffenheit. Die verehrten Gäste nach Wunsch bestens zu bedienen, wird stets bemüht sein, und um recht zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll Hans Eder.

Südbahnstation: **Markt Tüffer** — Untersteiermark.

Theodor Gunkels

Nicht zu verwechseln mit **Römerbad**.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer.

Heisse Thermen, 38 1/2 Grad Celsius, gleichwirkend wie **Gastein**, **Pfäfers** in der Schweiz und **Böhm.-Teplitz**, gegen **Gicht**, **Rheumatismen**, **Gelenks- und Nervenleiden**, **Frauenkrankheiten** etc. — Grösstes Bassinbad und elegante Separatbäder. — Kalte **Sannflussbäder**. — **Trinkour für Magenleidende**. — **Elektrische Beleuchtung und Telephon**. — Vorzügliche und billige Restauration. — Geöffnet während des ganzen Jahres. — Die Sommer-Saison beginnt am **1ten April**. — Badearzt **Dr. Max Ritter von Schön-Perlashof**. — **Broschüren und Prospekte gratis und franco**. (1520) 10-4



Radeiner

reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen

erprobtes Heilmittel bei harnsaurer Diathese (Gicht, Gries und Sand), ferner bei Krankheiten des Magens, Harnsystems (Niere, Blase), chron. Katarrh der Luftwege, Hämorrhoiden u. Gelbsucht

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger, Cantani, Ure bewiesen, dass das kohlen-saure Lithion die grösste Lösungsvermögen bei harn-sauren Ablagerungen hat, wodurch sich die günstigen Erfolge mit Radeiner Sauerbrunnen erklären.

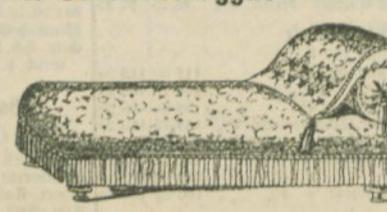
Als Erfrischungs-Getränk m. Wein od. Fruchtsäften und Zucker gemengt, erfreut sich der Radeiner all-gemeiner Beliebtheit.

Curort Radein Sauerbrunn-u. Eisenhäder, besonders wirksam bei: Gicht, Harnleiden, Blutarmut, Frauenkrankheiten und Schwäche-zuständen etc. Billig. Aufenthalt. Prospect (gratis) über Curort u. Sauerwasserversand v. d. Direction des Curortes Radein (Steiermark).

Depôt bei **Ferd. Plautz** und **Michael Kastner** in **Laibach**. (1475) 26-4

Anton Obreza

4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.



Atelier für tapezierte Sitzmöbel und Decorationen. Auswahl der modernsten Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu billigsten Preisen bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in Vorhängen, Couverturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten; ferner unverwüstliche Cocosabstreifer, Karnisstangen Fensterrossetten, Vorhanghälter, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen u. s. w. Decorationen und Spalieren der Wände mit Tapeten. — Illustrierte Preiscurante und Stoffmuster stehen franco zur Verfügung. (401) 21

Bad Neuhaus bei Cilli

(Steiermark).

Das höchst gelegene aller südsteirischen Bäder, kräftige Gebirgstherme von 37° C. und Stahlquelle, 1 1/2 Stunden von der Südbahnstation Cilli, inmitten ausgebreiteter Nadelwälder, besitzt ein vortreffliches, seuchenfreies Klima, reine, vollkommen staubfreie, ozonreiche Gebirgs-luft.

Curbehelfe: 3 grosse, gemeinschaftliche Bassins zu 37° C., zu 33-5° C. und zu 27° C. (Schwimmbad), elegante Separatbäder mit Marmorbassins, elektrische Bäder, Douchen, Massage-, elektrische und Milcheuren, die Stahlquelle und alle fremden Mineralwässer.

Heilanzeigen: Frauenkrankheiten, als: chronische Entzündungen und Exsudate in der Beckenhöhle, Menstruation-Anomalien, Bleichsucht, habitueller Abortus, Unfruchtbarkeit, Nervenkrankheiten, wie: Krampf, Lähmungen, Neuralgien, Spinal-irritation, Schwächezustände, Impotenz, Blutarmuth, Magen-, Darm- und Blasen-Katarrh, Gicht, Rheumatismus, Drüsen- und Gelenksleiden, chron. Hautausschläge etc.

Eröffnung der Saison am 1. Mai.

Schöne und billige Wohnungen, gute Restaurants, schöner Cursaal, Lesezimmer, Curorchester, Concerte, Bälle etc.

Post- und Telegraphen-Station, täglich zweimalige Postverbindung mit der Bahnstation Cilli, gute Fahrgelegenheiten.

Anfragen und Bestellungen an die Direction der Landes-Curanstalt Neuhaus bei Cilli. Prospekte durch selbe franco und gratis.

Badearzt und Director: **Dr. C. S. Paltan**. (1515) 6-5

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50**. (5362) 12-12

Zu haben in **Laibach** bei **Uh. v. Trnkóczy**, Apotheker.

Tuch-Fabriks-Lager

Bernhard Ticho

Brünn, Krautmarkt Nr. 18
versendet mit Nachnahme: (1117) 20-9

Sommer-Kammgarn. 1 Rest für einen complete Männer-Anzug, waschecht, 6-40 Meter lang, fl. 3.	Ueberzieher-Stoffe. 2-10 Meter lang, auf einen complete Ueberzieher, fl. 7.
Brünner Tuchstoff. 1 Rest, 3-10 Meter, auf einen complete Männer-Anzug, fl. 3.75.	Brünner Modestoffe. 1 Rest, 3-10 Meter lang, auf einen complete Männeranzug, fl. 5.50.
!!! Gelegenheitskauf !!! Brünner Stoffreste. 1 Rest für 1 complete Männeranzug, 3-10 Meter lang, fl. 4.50.	Ueberzieher-Stoffe. Feinste Qualität, auf einen complete Ueberzieher, fl. 8.

Muster gratis und franco.

Elegant ausgestattete Musterkarten mit 400 Dessins an die Herren Schneidermeister unfrankiert.

Ich beehre mich, die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, um den vielfach laut gewordenen Wünschen meiner geehrten Abnehmer entgegenzukommen, meine in der Judengasse Nr. 4 befindliche Filiale **mit 1. Mai 1. J.** aufgelassen habe und dafür

am Rathhausplatze Nr. 12 (Cantonisches Haus)

ein neues Verkaufsgewölbe eröffnete und dortselbst, gleichwie in meinen beiden anderen Localen, **Burgstallgasse Nr. 5** und **Elefantengasse Nr. 52**, nebst täglich dreimal frischem Gebäck und Brot nach Gewicht sowie vorzüglichem Kornbrot etc. auch die als vorzüglich anerkannte **Kaltenbrunner Milch** und **Butter** zum Verkaufe bringe.

Es empfiehlt sich

hochachtungsvoll
Jean Schrey.
(1862) 6-5

Gasthaus-Eröffnung.

Ich erlaube mir, dem hochverehrten p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich in meinem **neuerbauten Hause hinter der neuen Infanterie-Kaserne** am 5ten Mai d. J. ein Gasthaus eröffnet habe, welches mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet ist.

Für gute, schmackhafte Küche bei mässigen Preisen sowie prompte Bedienung sorgt bestens **Josef Sinkovic** als Wirt. Der Wein ist aus meinen Kellereien, Bier aus Koslers Bräuhaus.

Um geneigten Besuch bittet hochachtungsvoll
(1916) 3-3
Josef Trinker
Eigentümer.

Auch ist daselbst
eine Wohnung
im I. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Speise ect. **binnen einem Monate** zu beziehen.

J. Deller's

Bestes Tisch- und Erfrischungs-Getränk.
Erprobtes Heilmittel gegen
Katarrhe der Athmungsorgane,
Gicht, Rheumatismus, Magen- und
Blasenleiden.

Alleinverschleiss für ganz Krain

Radkersburger

reinsten alkalischer

bei
Joh. Lininger
in Laibach, Römerstrasse Nr. 9.
(1196) 25-16

Sauerbrunn.

Etwas ganz Neues in der Diätetik

ist der natürliche, gehaltvolle, mit behördlicher Concession mit künstlicher, freier Kohlensäure imprägnierte, neu in den Handel gebrachte

Kostreinitzer Römerbrunnen

bei Rohitsch.

Glückliche Vereinigung von Natur und Kunst, ein unübertreffliches, bis jetzt noch nicht gebotenes diätetisches Getränk, ein

Mineralquellen - Sodawasser

gesünder als das sogenannte in Siphons gefüllte, reicher an Moussé und wohl-schmeckender als alle existierenden Mineralwässer. (1794) 46-5

Zu beziehen durch alle renommierten Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Kaufleute und direct durch die Verwaltung des Römerbrunnen, Post Rohitsch-Sauerbrunn (Steiermark).

Ungarische Gebirgsweine

besonders die Villányer Eigenbau- und Herrschaftsweine empfiehlt aufs wärmste zu den billigsten Preisen die im Jahre 1872 etablierte Weinhandlung von

Vincenz Schuth & Comp.

Weinbergbesitzer und Wein-Grossproduzenten in Villány, Ungarn, Post-, Telegraphen- und Bahnstation. (919) 26-20

Prämiert auf den Ausstellungen Budapest, Szegedin, Triest, Bordeaux, Amsterdam, Brüssel und mit der goldenen Medaille in Fünfkirchen 1888.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt 50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

(811) 14-8

Johann Jax in Laibach.

Lager englischer, deutscher und eigener Fabrikate in

Bicycles
Safeties
Tricycles



diversen
Bestandtheilen
Lampen
Glocken.

Reparaturen werden angenommen und billigst ausgeführt. Fahrunterricht wird ertheilt. (1324) 10-7

Jodbad LIPIK

in Slavonien. Eisenbahnstation Pakratz-Lipik (Südbahn-Linie). Einzige heisse Jodthermalquelle am Continent; constante Wärme 64° C. Durch Berge geschütztes mildes Klima.

Dauer der Sommersaison: April bis October.

Die reinen, unverfälschten Lipiker Jod-Thermalbäder empfehlen sich bei allen katarrhalischen Zuständen der Schleimhäute des Körpers (Magen- und Darmcanal etc.); bei rheumatischen und gichtischen Uebeln aller Art; bei Drüsen- und Bluterkrankungen, Skrophulose u. s. w. Als officieller Bade-arzt fungiert Dr. Thomas von Marschalko. Ausgedehnte schattige Parkanlagen, luxuriös ausgestattete Baderäumlichkeiten (Porzellan-, Marmor-Wannen etc.); grosses Thermalbassin mit Schwitzvorrichtungen; Lese- und Claviersalon; grosses Curhotel; gute Restauration; vorzügliche Curmusik; Zerstreungen mannigfacher Art. Tour- und Retourkarten mit 33 Procent Ermässigung auf den Linien der kön. ung. Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn. — Prospecte und Auskünfte seitens der Jodwasser-Versandt seitens der Direction erfolgt ununterbrochen in frischer Füllung. Lipiker Jodwasser stets vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen der österr.-ung. Monarchie sowie in den hervorragenderen Apotheken und Spezereihandlungen. (1823) 5-2

(1221) 25-8

Flüssige Kohlensäure

von vorzügl. Reinheit für Bierausschank und zur Sodawasser-Fabrication jetzt sehr billig. Apparate hierzu billigst auch gegen Theilzahlungen.

Näheres bei Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4. — Fabrik: Nussdorf-Wien.



(815) 30-11 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Bester und billigster Anstrich für Holz!

Carbolineum

schützt dauernd vor Witterungseinflüssen u. Fäulnis.

Unser Carbolineum ist von angenehmer, lichtbrauner Farbe, lässt die Structur des Holzes durchscheinen und verleiht den Objecten ein gefälliges Aussehen. Es ist das vorzüglichste Mittel zur

Conservierung des Holzes

da es von der Holzfaser eingesaugt wird, Fäulnis, Schwammbildung und Verstockung zuverlässig hintanhält.

Unser Carbolineum tödtet kleine pflanzliche Organismen und wirkt eminent desinficierend. Es eignet sich demnach besonders als Anstrichmaterial für alle Holzobjecte an Bauten, für Zäune, Ackergeräthe, Wagen, Stalleinrichtungen etc.

Prospecte und Muster gratis.

(933) 10-10

Fabrik: Brunn am Gebirge.

Paul Hiller & Co. WIEN, IV., Favoritenstrasse Nr. 20.

Niederlage bei Franz Teröck, Laibach, Valvasorplatz 5.

M. Lorenz & Sohn in Wien

„zum Mohren“

Am Hohen Markt, Ecke vom Lichtensteg, Bauernmarkt 18.

Zwirn-, Woll-, Kurz- und Wirkwaren.



Reichhaltiges Lager aller Gattungen in- und ausländischer Baumwoll- und Leinenzwirne, Strick-, Stick-, Schling- und Häkelwolle, Näh-, Strick-, und Häkelseide. Sämmtliche Sorten Leinen- und Baumwollbänder, Berliner, Mohair-, Vigogne, und Eyder Schafwolle, alle Sorten Häkel-Galonen, Pointlaco-, Java- und Jutestoffe, angefangene Stick-Arbeiten aus denselben Stoffen, grösste Auswahl in Leinen-Decken für altdeutsche Stickereien, Futterstoffe, als: Satin, Chiffon, Shirting, Lustre und Organtin, Mieder-Planchets, Fischbein, Miederschnüre und Börteln aus Seide und Zwirn. Grösstmögliche Auswahl von Hemdknöpfen, darunter die vortheilhaftest bekannten „Mohren-Knöpfe.“ (1572) 6-5

Grosses Lager von Normalwäsche, System Prof. Dr. Jäger.

Wirkwaren, deutsches, französisches und englisches Fabricat, Nouveautés in Strümpfen, Socken, Handschuhen und gewebten Woll- und Mohair-Tüchern, Schafwoll-Röcken für Damen und Kinder etc. etc. Haupt-Depôt von englischen und deutschen Näh- und Maschinennadeln aller Sorten und Systeme, Fingerhüten, Haarnadeln und Stecknadeln etc. etc.

Der Schwindsuchts-Heilapparat

VON Dr. Louis Weigert, Berlin

der schon in vielen der bedeutendsten Heilanstalten aller Länder gebraucht wird, ist in Oesterreich zu beziehen von

Dr. Redlich

Wien, Cannovagasse 7.

Der Heilapparat ist in allen Ländern patentiert, und werden alle Nachahmungen gesetzlich verfolgt.

Jeder echte Apparat trägt die Unterschrift des Erfinders.

Sämmtliche Schriften, wissenschaftliche Abhandlungen, Prospecte und Gebrauchsanweisungen darüber werden gratis versendet. (1825) 4-2

(2026) 3-1

St. 8024.

Razglas.

V smislu § 53. občinskega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje na znanje, da bodo računi o prejemkih in po-

- 1.) mestne blagajnice,
2.) ubožnega zaklada,
3.) meščanskega zaklada in
4.) ustanovnega zaklada

za 1888. leto od danes naprej štirinajst dni razgrnjeni javno v tukajšnjem ekspeditu občanom na vpogled.

Pri pretresanju in konečni rešitvi teh računov vzel bode občinski svet navedene opazke o njih v premislek.

Mestni magistrat ljubljanski dne 10. maja 1889.

Nr. 8024.

Kundmachung.

Im Sinne des § 53 der Gemeinde-Ordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, daß die Rechnungen über die Empfänge und Ausgaben

- 1.) der Stadtcasse,
2.) des Armenfondes,
3.) des Bürgerfondes und
4.) des Stiftungsfondes

für das Jahr 1888 von heute an durch vierzehn Tage im magistratischen Expedito zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aufzulegen werden.

Bei der Prüfung und definitiven Erledigung dieser Rechnungen wird der Gemeinderath die allenfalls vorgebrachten Erinnerungen in Erwägung ziehen.

Stadtmagistrat Laibach, am 10ten Mai 1889.

(1996) 3-1

Nr. 6165.

Jagd-Verpachtung.

Am 25. Mai 1889

vormittags 10 Uhr wird in der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft die Jagdbarkeit der Gemeinde Schleinitz verpachtet werden.

Wobon Pachtlustige mit dem Bedeuten in Kenntnis gesetzt werden, daß die Pachtbedingungen hiermit eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 7. April 1889.

(1957) 3-3

Nr. 3094.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Andreas Sigmund erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. März 1889, Z. 2081, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-Z. 51, 58 und 188 des Bartholomä Kösel von Ebenthal, dem für denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30sten April 1889.

(2025) 3-1

Nr. 3426.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Paul Wittine von Masern Nr. 25 erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. März 1889, Z. 1839, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-Z. 55 der Catastralgemeinde Göttenitz des Mathias und der Maria Michitsch von Göttenitz, worüber die Tagfahrungen am

15. Mai und 19. Juni 1889

stattfinden, dem für dieselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten Mai 1889.

(1855) 3-3

St. 9119.

Oglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani razglaš:

Zapuščini umrše Viljeline plemenite Gapp v Ljubljani imenoval se je vsled tozbe Leopoldine Kinsky iz Novega Mesta de praes. 14. aprila 1889, st. 9119, pcto. 39 gld. s. p. g. dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum in vročil se mu je tozbeni odlok z dne 15. aprila 1889. V Ljubljani dne 15. aprila 1889.

Hustenden Kindern

reiche man „Kärntner Römer-Quelle“ mit gewärmter Milch oder mit Zucker! — In Laibach bei M. E. Supan. (5108) 30-27

Neueröffnete Fassbinderwerkstätte.

Anton Fric Fassbindermeister in Kuhthal Nr. 26

empfehlte sich zur Uebernahme aller in sein Fach einschlagender Arbeiten unter Zusage der promptesten und billigsten Ausführung. (2031)



Feuerfeste Cassen Cassetten

billigst und in solidester Ausführung. Auf allen Ausstellungen höchst prämiert. Lieferant sämmtl. österr.-ung. Eisenbahnen, k. k. Postsparcassen etc. Decorirt von Sr. k. k. Majestät mit der gr. gold. Medaille f. Kunst, Wissenschaft u. Industrie. Felix Blažiček (111) 52-31 Wien, V., Straussengasse Nr. 17.

Die Krankheiten

des Magens u. Unterleibes, der Leber u. Milz, Hämorrhoiden, habituelle Stuhlverstopfung, Wassersucht, chron. Durchfälle werden geheilt mit Piccoli's Magen-essenz, die auch ein gutes Mittel gegen die Würmer ist. Dieselbe wird vom Apotheker Piccoli in Laibach erzeugt, an welchen alle Aufträge zu adressieren sind.



welche gegen Nachnahme des Betrages effectuiert werden. (514) 12-5

Kmetška posojilnica ljubljanske okolice v Ljubljani razpisuje službo uradnika

z letno plačo 600 gld. (1983) 3-3

Pogoji: znanje knjigovodstva in izvedenost v zemljiški knjigi. Ponudbeniki z lastnim premoženjem imajo prednost.

Pismene ponudbe s spričevali in drugimi dokazili do 20. maja t. l. na odbor.

Ljubljana, dne 1. maja 1889.

Ein gutes Buch.

Die Anleitungen des gesandten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wie geschaffen; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen ganz vorzügliche Dienste geleistet. — So und ähnlich lauten die Dankschreiben, welche Richters Verlags-Anstalt fast täglich für Übersendung des illustrierten Buches „Der Krankenfreund“ zugehen. Wie die demselben beigegebenen Berichte glücklich Geheilte beweisen, haben durch Befolgung der darin enthaltenen Ratschläge selbst noch solche Kranke Heilung gefunden, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die ernsteste Beachtung jedes Kranken. Niemand sollte veräumen per Correspondenzkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York, 310 Broadway, die 936. Auflage des „Krankenfreund“ zu verlangen. Die Zusendung erfolgt kostenfrei.

Wichtig für Bau, Industrie u. Landwirtschaft! Unser Carbolineum ist das anerkannt wirksamste Vorbeugungsmittel, um Holz jeder Art vor Fäulnis, Schwamm und Verstocken zu schützen...

Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

CHOCOLADE JORDAN & TIMAEUS WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST. ECHTER ENTOELTER CACAO

Gewalzte Bauträger sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und liefern prompt zu billigsten Preisen JULIUS JUHOS & COMP.

BUCHHALTER u. COMPTORISTEN ohne Voranschulung K. k. beh. conc. comm. Fachschule, Wien, Wölz-Str. 19.

Eibenschützer Spargel wird nur im Garten (Reitschulgasse 1) und nicht am Markte verkauft.

Wasserdichte Wagendecken in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei R. Ranzinger

Die Selbsthilfe, treuer Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge Äbler Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen.

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS V. ITALIEN A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (496) 14

Red Star Line Rothe Stern Linie König. Belg. Postdampfer von Antwerpen nach Philadelphia schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Für Hoch-, Wasser- und insbesondere für Fundamentmauerungen sind die festesten Steine und in jedem Quantum beim Georg Weutz, Littai zu haben.

C. Gebarung der Reserve- und Special-Fonde.

Post-Nr.		Gebäude-		Mobiliar-		Spiegelglas-		Zusammen	
		Versicherungs-Abtheilung						fl.	fr.
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
I. Reservefonde.									
	Stand der Reservefonde mit 31. December 1887	1,270.612	39	147.392	04	3.190	51	1,421.194	94
Neuer Empfang im Jahre 1888.									
1	Gemäß Vereinsversammlungs-Beschluß vom 28. Mai 1888 dem Reservefonde aus dem Gebarungüberschusse de 1887 zugewiesen	8.000	—	21.274	55	—	—	29.274	55
2	Von dem Guthaben der Gebäudetheilnehmer aus dem Gebarungüberschusse de 1886 nicht zur Verwendung gekommener Restbetrag	3.465	53	—	—	—	—	3.465	53
3	Desgleichen der von dem Guthaben der Spiegelglas-Versicherten aus dem Gebarungüberschusse de 1887 erübrigte Restbetrag	—	—	—	—	20	67	20	67
4	Zinsen von Werteffecten und sonstigen Activ-Capitalien	41.768	31	6.384	—	120	74	48.273	05
5	Brutto-Erträgnis der Anstaltshäuser, und zwar:								
	a) von den Häusern Nr. 18 und 20 in der Sackstraße in Graz	9.770	85	—	—	—	—	20.179	80
	b) von den neugebauten Häusern Nr. 1 und 3 in der Südbahnstraße in Klagenfurt	1.428	56	—	—	—	—		
	c) von dem Hause Nr. 13 in der Wienerstraße in Laibach	8.980	39	—	—	—	—		
6	Sonstige Einnahmen	544	64	153	80	—	—	698	44
	Summe des Empfanges	73.958	28	27.812	35	141	41	101.912	04
	Zusammen	1,344.570	67	175.204	39	3.331	92	1,523.106	98
Ausgaben.									
1	Abschreibung vom Realitäten-Conto, und zwar:								
	a) vom Buchwerte der Anstaltshäuser Nr. 18 und 20 in der Sackstraße in Graz	2.704	77	—	—	—	—	6.128	04
	b) vom Buchwerte des Hauses Nr. 13 in der Wienerstraße in Laibach	3.423	27	—	—	—	—		
2	Pensionen	11.985	63	—	—	—	—	13.274	49
	Erziehungsbeiträge	988	86	—	—	—	—		
	Conductsquartal an die Witwe des verstorbenen Secretärs Rappl	300	—	—	—	—	—	202	67
3	Auf das Jahr 1888 entfallende Rate des Gebühren-Äquivalents für das Immobiliare der Anstalt	202	67	—	—	—	—		
4	Gebäudesteuer und sonstige Auslagen für die Anstaltshäuser, und zwar:								
	a) in Graz	5.430	47	—	—	—	—	9.042	15
	b) in Klagenfurt	315	04	—	—	—	—		
	c) in Laibach	3.296	64	—	—	—	—		
5	Sonstige Ausgaben	250	—	—	—	—	—	250	—
	Summe der Ausgaben	28.897	35	—	—	—	—	28.897	35
	Somit Stand des Reservefondes mit 31. December 1888	1,315.673	32	175.204	39	3.331	92	1,494.209	63
II. Specialfonde.									
a) Pensionsfond.									
	Stand mit 31. December 1887							69.207	44
Neuer Empfang.									
1	Beiträge der Beamten sowie jene der Anstalt					1.533	86	4.315	88
2	Zinsen von Werteffecten und angelegten Capitalien					2.782	02	73.523	32
	Stand mit 31. December 1888								
b) Stiftungsfond für verunglückte Feuerwehrmänner.									
	Stand mit 31. December 1887							6.002	—
Neuer Empfang.									
	Zinsen von der Sparcasse-Einlage					225	07		
	Hievon ab: Geleistete Unterstützungen					—	—		
	welche gemäß Verwaltungsrathsbeschlusses vom 16. Juni 1887, Z. 6.065, dem Conto für 2% Feuerwehrbeiträge gutgebracht wurden.					225	07		
	Verbleiben							6.002	—
	Daher der obige Stand des Fondes auch mit 31. December 1888 ungeändert verbleibt mit								
c) Kaiserjubiläums-Stiftungsfond.									
	Widmungscapital gemäß Vereinsversammlungs-Beschlusses vom 28. Mai 1888	12.000	—	6.000	—	6.000	—	24.000	—
	Hiezu die Zinsen pro 1888	378	50	189	25	189	25	757	—
	Gesammt-Empfang	12.378	50	6.189	25	6.189	25	24.757	—
	Hievon ab:								
	a) Die gemäß obigen Vereinsversammlungs-Beschlusses für die patriotischen Landes- und Frauenhilfsvereine gewidmeten und bereits ausbezahlten Beträge	2.000	—	1.000	—	1.000	—	4.000	—
	b) die an mehrere durch Sturmwind an ihren Gebäuden beschädigte Vereinstheilnehmer ausgefolgten Subventionen zusammen per	125	—	—	—	—	—	125	—
	Gesammt-Ausgaben	2.125	—	1.000	—	1.000	—	4.125	—
	Daher bleibt Stand mit Ende December 1888	10.253	50	5.189	25	5.189	25	20.632	—
d) Gebäude-Rückversicherungsfond.									
	Widmungscapital gemäß Vereinsversammlungs-Beschlusses vom 28. Mai 1888							20.000	—
	Hiezu die Zinsen pro 1888							757	—
	Stand mit 31. December 1888							20.757	—

D. Bilanz pro 31. December 1888.

Activa:		fl.	fr.	fl.	fr.	Passiva:		fl.	fr.	fl.	fr.
I. der Gebäude-, Mobiliar- u. Spiegelglas-Versicherungsabtheilung aus der laufenden Gebarung.						I. der Gebäude-, Mobiliar- u. Spiegelglas-Versicherungsabtheilung aus der laufenden Gebarung.					
1	Cassabarthschaft	10.393	05			1	Beitrags- u. Prämien-Reserven abzüglich Rückversicherung	508.781	96		
2	Barguthaben bei der f. f. Postsparkasse	4.779	69			2	Reserve für schwebende Schäden abzüglich Antheile der Rückversicherer	1.036	21		
3	» » steierm. Escomptebank	13.207	87			3	Unbehobene Schadenergütungen abzüglich Antheile der Rückversicherer	7.806	99		
4	» » Gemeinde-Sparcasse in Graz	210.803	87			4	Unbehobene Belohnungen	80	—		
5	Diverse Debitoren	3.939	61			5	» » Lärm- und Wäschkosten	86	59		
6	Guthaben bei den Rückversicherungs-Gesellschaften	14.622	62			6	Im Monate Jänner 1889 zu entrichtende Vinculierungsgebühren pro IV. Quartal 1888	339	50		
7	» » der Repräsentanz in Laibach	95	54			7	Im Jahre 1889 an die Landesfonde für Steiermark, Kärnten, Krain, Niederösterreich und an den Magistrat Wien geseklich zu entrichtende 2% Feuerwehrbeiträge pro 1888	12.486	46		
8	» » den Districts-Commissären	115	80			8	Diverse Creditoren	2.635	04		
9	Beitrags- und Prämien-Rückstände:					9	Für die Gebäudeversicherten aus dem Gebarung-Ueberschusse de 1887 für das Jahr 1889 zugewiesene Rückvergütung	85.000	—		
	a) repartirierte Beiträge, und zwar:					10	Ueberschüsse aus der Gebarung des Jahres 1888:				
	für frühere Jahre incl. 1887 . . . fl. 862.67					a) bei der Gebäude-Abtheilung incl. des Vortrages de 1887 fl. 101.666.32					
	für das Jahr 1888 . . . 1.475.75 fl. 2.338.42					b) bei der Mobiliar-Abtheilung 19.751.02					
	b) Beiträge und Prämien für neue Versicherungen, resp. Versicherungs-Erhöhungen 13.140.17	15.478	59			c) bei der Spiegelglas-Abtheilung 165.16	121.582	50	739.835	25	
10	Die auf das Erfordernis pro 1889 für dauernde Versicherungen zur Einhebung vorgeschriebenen Beträge 466.898	466.898	61								
				739.835	25						
II. des Reservefondes.						II. des Reservefondes.					
a) Gebäude-Abtheilung.						a) Gebäude-Abtheilung.					
1	Barguthaben bei Sparcassen in Steiermark und Kärnten fl. 512.874.14					1	Vermögen des Gebäude-Reservefondes . . . fl. 1.315.673.32				
2	Realitäten (lastenfrei):					2	Cours-Reserve für Werteffecten des Gebäude-Reservefondes 39.207.51				
a)	Anstaltsgebäude in Graz, Sackstraße Nr. 18 und 20 fl. 132.533.65					3	Diverse Creditoren 8.591.23				
b)	Anstaltsgebäude in Klagenfurt, Südbahnstraße Nr. 1 u. 3, fl. 88.370.60, Baupläge und Neubau auf der Ringstr. in Klagenfurt fl. 23.772.98; zusammen 112.143.58										
c)	Anstaltsgebäude in Laibach, Wienerstr. Nr. 13 167.740.31			412.417.54							
3	Werteffecten zum Course vom 31. December 1888 laut Specification' 341.723.80										
4	Laufende Zinsen auf vorstehende Wertpapiere 4.904.32										
5	Darlehen an die Stadtgemeinde Graz 84.000.—										
6	Diverse Debitoren 7.552.26	1.363.472	06					1.363.472	06		
b) Mobiliar-Abtheilung.						b) Mobiliar-Abtheilung.					
1	Guthaben bei der steierm. Sparcasse . . . fl. 131.823.20					1	Vermögen des Mobiliar-Reservefondes . . . fl. 175.204.39				
2	Guthaben bei der Gemeinde-Sparcasse Graz 43.381.19	175.204	39					175.204	39		
c) Spiegelglas-Versicherungsabtheilung.						c) Spiegelglas-Versicherungsabtheilung.					
1	Guthaben bei der steierm. Sparcasse 3.331			1.542.008	37	1	Vermögen des Spiegelglas-Reservefondes 3.331			1.542.008	37
III. des Pensionsfondes.						III. des Pensionsfondes.					
1	Guthaben bei der Gemeinde-Sparcasse Graz 63.735					1	Reines Pensions-Vermögen 73.523				
2	Werteffecten zum Course vom 31. December 1888 laut Specification' 11.372					2	Cours-Reserve für Werteffecten des Pensionsfondes 1.744				
3	Laufende Zinsen auf vorstehende Wertpapiere 159			75.267	32					75.267	32
IV. des Stiftungsfondes für verunglückte Feuerwehrmänner.						IV. des Stiftungsfondes für verunglückte Feuerwehrmänner.					
1	Guthaben bei der Gemeinde-Sparcasse in Graz 6.002					1	Vermögen des Feuerwehr-Stiftungsfondes 6.002				
V. des Kaiserjubiläums-Stiftungsfondes.						V. des Kaiserjubiläums-Stiftungsfondes.					
1	Guthaben bei der Gemeinde-Sparcasse in Graz 20.632					1	Vermögen des Jubiläumsfondes, u. zw.: für Steiermark fl. 10.253.50, für Kärnten u. Krain a fl. 5.189.25, zus. 20.632				
VI. des Gebäude-Rückversicherungsfondes.						VI. des Gebäude-Rückversicherungsfondes.					
1	Guthaben bei der Gemeinde-Sparcasse in Graz 20.757					1	Vermögen des Gebäude-Rückversicherungsfondes 20.757				
				2.404.501	94					2.404.501	94

Specification der Werteffecten.

1. Gebäude-Reservefond:	Stückzahl	Nominal-Wert fl.	Cours vom 31. December 1888		Courswert	
			fl.	fr.	fl.	fr.
a) 1/1, 1860er Staats-Lose	19	9.500	139	60	13.262	—
b) Grazer Stadtanlehen	28	28.000	109	—	57.661	—
	49	24.500				
	4	400				
c) Aktien der österreich.-ungarischen Bank	40	24.000	pr. Stück 881	—	35.240	—
d) Franz-Josef-Bahn-Prioritäten	117	117.000				
e) Ferdinands-Norrbahn-Prioritäten, Emission 1886	5	25.000				
	75	75.000	100	—	100.000	—
	22	22.000				
	3	600	101	80	23.006	80
Zusammen	—	—	—	—	341.723	80
2. Pensionsfond:						
a) Oesterr. Goldrente	6	6.000	110	10	6.606	—
b) Pfandbriefe der Pfandbriefanstalt der steiermärkischen Sparcasse	4	4.000	101	70	4.068	—
c) 1/1, 1860er Staats-Lose	1	500	139	60	698	—
Zusammen	—	—	—	—	11.372	—

Anton Ritter von Spinler m. p.,
General-Secretär.
Dr. Ferdinand Portugall m. p.,
Vice-Präsident.

Franz Doser m. p.,
Ober-Buchhalter.
Otto Freiherr von Apsalttern m. p.,
d. z. Directions-Obmann.

Revidiert und mit den Büchern der Anstalt gleichlautend befunden.
Graz am 7. April 1889.

Johann Hofmann m. p. Edgar Freiherr von Eker-Eckhofen m. p. Carl Fritschner m. p.
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Hôtel „Stadt Wien“

(J. Trinker)

heute Freitag 10., Samstag 11. und Sonntag 12. Mai

Auftreten der ersten Wiener Lieder-Sängerin Frau Marie Koblassa

genannt die lustige (2002) 2-2

MIRZL

samt neu organisierter Gesellschaft. Programm vollständig neu. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 kr.

Gemeindesecretären

und sonstigen gewandten, verlässlichen Personen mit grösserem Bekanntenkreis ist ein beachtenswertes Nebeneinkommen ermöglicht.

Anerbieten unter „S. L. 1884“ Graz, postlagernd. (1867) 5-4

Ein Commis

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, findet Aufnahme in der Galanterie- und Kurzwaren-Handlung des Math. Fürst in Villach. (1945) 4-2

Prodajalnica

z magazinom v sredi trga pri lipi, blizo cerkve, katera obstoji vže nad 30 let, ter je bila vedno obilo obiskovana, daje se v Cérkniol pri Rakeku v najem.

Pogoji izvedó se pri lastniku. Oglasila pošiljajo naj se podpisanemu.

Cérknica dné 1. maja 1889.

Ivan Žitnik

(1985) 3-3

posestnik.



Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (630) 14

Flaschenbier

haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayer's

Depôt, Laibach.



Heirats-Antrag.

Witwer, 54 Jahre alt, Wirtschaftsbesitzer, Kaufmann und Gastwirt in einem belebten Pfarrorte Krains, wünscht sich mit einer ruhigen, Geschäftskennntnis besitzenden Witwe oder mit einem Mädchen im Alter nicht unter 35 Jahren zu verhehlichen. — Gegen-Anträge übernimmt Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (2021) 3-1

Im Hause Judengasse Nr. 5

sogleich zu vermieten

eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer um fl. 280 pro Jahr, ein Verkaufsgewölbe um fl. 180 pro Jahr.

Für Michaeli zu vermieten

eine Gasthauslocalität sammt Wohnung, Küche und 3 Kellern, Holzlege und Speisekammer um fl. 800 pro Jahr, ein Verkaufsgewölbe um fl. 260 pro Jahr. Auskunft ebendasselbst im II. Stocke. (2014) 4-1

Ein

Monatzzimmer

sogleich zu beziehen am Congressplatz Nr. 8 (Haus Kirbisch) im II. Stocke. Anfrage daselbst. (2024)

Die Besizung Unter-Rosenbach

bei Laibach, bestehend aus 26 Joch Wald, Wiesen, Aeckern u. Gärten mit entsprechenden Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, ist sammt dem fundus instructus aus freier Hand

sofort zu verkaufen.

Anfragen direct an Gertrude und Helene Selan in Rosenbach bei Laibach. (2027) 3-1

Zinshaus

mit nachweisbarem 6%igen Reinertragnisse ist zu verkaufen.

Auskunft hierüber in Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (2022) 3-1

Maschin-Näherin und Stepperin

in Ledersteppen, -Nähen und im Umgange mit Maschinen gut bewandert, findet lohnende und dauernde Beschäftigung.

Näheres: Herrengasse Nr. 3 beim Hausmeister. (2023) 2-1

Haus

Nr. 33 in der Floriansgasse in Laibach, in welchem sich ein sehr bekanntes und altes Einkehrgasthaus befindet, ist sofort zu verkaufen. — Näheres daselbst im I. Stocke, rechts. (1975) 6-3

Lucrativen Nebenverdienst

(keine Lose, keine Assecuranz) finden intelligente Personen, welche in besseren Kreisen verkehren. — Offerte unter Chiffre T. 1177 befördert Rudolf Mosse in Wien.

Naznanilo.

Podpisani naznanja, da bo nova cesta pod Gubnišami zaradi popravka mostu od 12. do 19. maja t. l. zaprta.

Okrajni cestni odbor okolice Ljubljanske.

Na Viči dné 7. maja 1889.

(2005) 2-2

And. Knez, načelnik.

Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen

von

Galanterieware und Stickereien etc.

Zugleich empfehle ich das reiche Lager von Strick-, Häkel-, Stick- und Näh-Material, Wolle und Garnen nebst Vordruckerei und Anfertigung von Strümpfen auf der Strickmaschine. (1480) 6

Marie Drenik

Sternallee, Haus „Slov. Matica“.

Das wirksamste Mittel für eine Blutreinigung - Cur

im Frühjahre ist J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup.



J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf unschädliche u. schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet.

Seine Wirkung ist deshalb eine vorzügliche bei Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei veralteten Drüsen-Anschwellungen und Haut-Ausschlägen sowie bösen Flechten.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.

Jede Flasche muss obestehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen: Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny. Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodám, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst. (1895) 10-1

Königl. ungarische steuerfreie 4 proc. Grundentlastungs-Schuld.

Die Convertierung der nun sämmtlich verlostén 5 proc. ungarischen, Siebenbürger und Temeser Grundentlastungs-Obligationen sowie die

Subscription

auf die königl. ungarischen steuerfreien 4 proc. Grundentlastungs-Schuldverschreibungen besorgt

bis inclusive 13. Mai 1889

spesenfrei

J. C. MAYER.